Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae

Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft

Band: 72 (1979)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Gruppe der schweizerischen Hydrogeologen: Tätigkeitsbericht für

das Jahr 1978/79

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eclogae geol. Helv.	Vol. 72/2	Seiten 589-590	Basel, Juli 1979

GRUPPE DER SCHWEIZERISCHEN HYDROGEOLOGEN

Tätigkeitsbericht für das Jahr 1978/79

Am 1./2. Juni 1978 fanden in Yverdon Frühjahrstagung und Generalversammlung statt. Unter der Leitung von B. A. Schindler, Prêles, wird die Prospektionsbohrung Treycovagnes-1 der Jura Vaudois Pétrole SA (Swisspetrol/Shell) besucht. Die anschliessende Exkursion, geleitet von Prof. D. Aubert, Cheseaux, führt vorerst zu der Orbe-Quelle, die am Fusse eines Karstsack-Tales entspringt, das in die Synklinale von Vallorbe einmündet. Die Ergebnisse aller Studien, aufgenommen 1779 von DE SAUSSURE bis zu PETCH 1970¹), legen dar, wie komplex die Zuflussverhältnisse zu dieser Resurgenz-Quelle sind. Die prachtvollen sie begleitenden Karsthöhlen zeigen, wie Strukturen und Klüftung für die Ausbildung von Zuflussbahnen bestimmend sind. Die stratigraphischen Abfolgen lassen erkennen, dass das Rückschreiten der Resurgenz verantwortlich ist für die Ausbildung des eindrücklichen Karstsack-Tales. In der Region des Col de Marchaîruz werden darauf die verschiedenen Stufen der Entwicklung eines Reliefs in Karstgebieten an gut ausgewählten Aufschlüssen besprochen.

8./9. September 1978: Regionales Meeting der Internationalen Assoziation der Hydrogeologen «Trinkwasser-Schutzgebiete für Grundwasser» in Basel: vgl. den Bericht S. 591 ff.

Gestützt auf die im Januar 1979 von Prof. A. Kleczkowski, Krakow, und Dr. R. V. Blau, Ostermundigen, eingereichten Vorschläge zur Bildung einer «Temporären Arbeitsgruppe Trinkwasser-Schutzgebiete in humiden Klimabereichen» und die Empfehlungen des Beraters der IAH für die Tätigkeit von Arbeitsgruppen, Prof. A. Burger, Neuenburg, hat das Executive Committee der IAH beschlossen, die Bildung einer internationalen Studiengruppe zu befürworten. Zusammen mit Fachleuten der angesprochenen Nachbardisziplinen soll diese bis 1982 eine Schutzzonen-Monographie erarbeiten. Ihre Tätigkeit müsste sich im Rahmen des Internationalen Hydrologischen Programmes (IHP) der UNESCO abwickeln. Die Zustimmung der UNESCO steht noch aus.

Die Arbeitsgruppe «Langfristige Grundwasser-Beobachtungen» der Hydrogeologen-Gruppe hat 1978/79 ihre Tätigkeit aufgenommen. Es werden folgende Themen behandelt:

¹⁾ Vgl. AUBERT, D. (1977): Géomorphologie de la source de l'Orbe. - Stalactite 27/1, 27-42 [ausführliches Literaturverzeichnis].

- Ziel der langfristigen Grundwasser-Beobachtungen
- Bau und technische Ausrüstung einer Grundwasser-Meßstelle
- Technik und Organisation der langfristigen Beobachtung der Grundwasser-Qualität
- Verarbeitung und Veröffentlichung der gesammelten Daten
- Aufgabenteilung zwischen den verschiedenen Verwaltungen
- Geographische Verteilung der langfristigen Beobachtungsstellen.

Für die vier ersten Themen liegen bereits Berichte von Untergruppen vor, die in einer zweiten Lesung von der Gesamtgruppe behandelt werden müssen. Die Arbeiten sollen Ende 1979 abgeschlossen und ein Bericht vorgelegt werden.

Ostermundigen, 4. Mai 1979

Der Präsident: Dr. R. V. BLAU